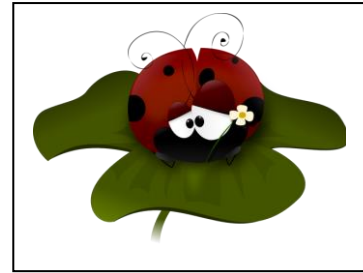


Marienkäferbrief zum Palmsonntag



Liebe Kinder,

heute möchte ich euch vom **Palmsonntag** erzählen:

„Die Menschen in Jerusalem bereiten sich auf ein großes Fest vor. Es kommen die Verwandten aus den Dörfern in die große Stadt. Die Menschen kaufen am Markt das Festessen ein, sie richten ihre Kleider her, sie putzen ihre Häuser.

Mitten in diese Beschäftigungen hinein hören sie, dass Jesus in diesem Jahr in die Stadt kommt. Viele Menschen freuen sich, ja sie sind begeistert und sie haben die Hoffnung, dass sie Jesus sehen und hören.

Sie erinnern sich an das, was Jesus in den Dörfern getan hat.

An welche Geschichten von Jesus erinnert ihr euch?

Ihr könnt an dieser Stelle das

Evangelium vom Palmsonntag (Mk 11, 1-10) lesen oder es euch erzählen lassen!

Die Menschen in Jerusalem hatten sicher Wünsche, was Jesus ihnen Gutes tun könnte, wenn er jetzt bei ihnen ist.

Wir denken an die Menschen, die uns am Herzen liegen und bitten für sie:

- *Papa und Mama, unsere Geschwister, Oma und Opa*
- *unsere Freunde und Freundinnen, die Erstkommunionkinder und die Firmlinge*
- *die vielen Menschen, die dafür sorgen, dass es uns gut geht*
- *die kranken und einsamen Menschen*
- *für die ganze Welt*
- *....*

Ihr könnt zu jeder Fürbitte eine Kerze anzünden!

Wir reichen uns die Hände zum Kreis und beten das Vater unser.

(nach dem Familiengottesdienst unseres Erzbistums für Palmsonntag)

Als Jesus nach Jerusalem kam, wurde er von den Bewohnern mit großem Jubel empfangen. Um ihre Freude zu zeigen, haben sie Zweige von den Büschen gepflückt. Mit diesen haben sie Jesus begrüßt.

Jesus, ein König reitet auf einem Esel. Das geht doch eigentlich nicht!
Aber schon beim Propheten Sacharija im Alten Testament steht es so, er sagt dem Volk Gottes:

„Ihr bekommt einen besonderen König, Einen König, der kein schnelles Pferd braucht. Einen König, der keinen Krieg führt. Einen König, der niemanden ungerecht behandelt.“

Diesen König schickt Gott seinem Volk. Diesen König schickt er uns. Dieser König ist Jesus.

Unsere Palmbüschen, die wir jedes Jahr binden, erinnern an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Vielleicht habt ihr ja Zweige zuhause, die ihr mit bunten Bändern verzieren könnt. Vielleicht findet ihr auch welche in der Natur.

Mit dem Palmsonntag beginnt die große Woche, auch die Heilige Woche oder Karwoche genannt, sie endet mit dem größten Fest, das wir Christen feiern, das Osterfest.

Euch und euren Familien einen schönen Palmsonntag!

Euer Marienkäferl

So können wir am Palmsonntag beten:

Jesus,

heute kommst du zu uns!

Wir warten schon auf dich.

Wir haben Zweige geschmückt,

mit denen wir dich begrüßen möchten.

Es macht uns froh, dass du kommst.

Wir wollen mit dir gehen.

Du bist unser Freund,

dafür danken wir dir. Amen.